

Handout 4 – Islamische versus Erfundene Quellen

Aufgabenstellung:

1. Arbeitet zu zweit!
2. Nehmt die ausgeschnittenen Texte aus dem Kuvert und legt sie auf!
3. Lest die Textstellen und überlegt euch, ob es sich um eine **wahre** oder eine **erfundene** Quelle handelt.
4. Schreibt eine Begründung zu jeder Textstelle wie folgt:
 - „Der Text mit dem Inhalt XYZ (findet ein Wort, das den Text gut zusammenfasst) muss eine wahre Quelle sein, weil...“
 - „Wahrscheinlich handelt es sich bei dem Text XYZ um eine erfundene Quelle, denn...“
5. Die Lösung befindet sich bei der Lehrperson und wird später diskutiert.
6. Abschließend werden eure Argumentationen in das Portfolio geheftet.



Handout 4 – Islamische versus Erfundene Quellen

Aufgabenstellung:

1. Arbeitet zu zweit!
2. Nehmt die ausgeschnittenen Texte aus dem Kuvert und legt sie auf!
3. Lest die Textstellen und überlegt euch, ob es sich um eine **wahre** oder eine **erfundene** Quelle handelt.
4. Schreibt eine Begründung zu jeder Textstelle wie folgt:
 - „Der Text mit dem Inhalt XYZ (findet ein Wort, das den Text gut zusammenfasst) muss eine wahre Quelle sein, weil...“
 - „Wahrscheinlich handelt es sich bei dem Text XYZ um eine erfundene Quelle, denn...“
5. Die Lösung befindet sich bei der Lehrperson und wird später diskutiert.
6. Abschließend werden eure Argumentationen in das Portfolio geheftet.



Handout 4 – Islamische versus Erfundene Quellen

Aufgabenstellung:

1. Arbeitet zu zweit!
2. Nehmt die ausgeschnittenen Texte aus dem Kuvert und legt sie auf!
3. Lest die Textstellen und überlegt euch, ob es sich um eine **wahre** oder eine **erfundene** Quelle handelt.
4. Schreibt eine Begründung zu jeder Textstelle wie folgt:
 - „Der Text mit dem Inhalt XYZ (findet ein Wort, das den Text gut zusammenfasst) muss eine wahre Quelle sein, weil...“
 - „Wahrscheinlich handelt es sich bei dem Text XYZ um eine erfundene Quelle, denn...“
5. Die Lösung befindet sich bei der Lehrperson und wird später diskutiert.
6. Abschließend werden eure Argumentationen in das Portfolio geheftet.

Handout 4 Zusatz 1 – Textstellen (laminieren, ausschneiden, kuvertieren)

<p>„O Menschheit! Seid euch eures Erhalters bewusst, der euch aus einer einzigen lebenden Wesenheit erschaffen hat und aus ihr Partnerwesen erschuf und aus den beiden eine Vielzahl von Männern und Frauen verbreitete. Und bleibt euch Gottes bewusst, in dessen Namen ihr (eure Rechte) voneinander verlangt, und dieser Verwandtschaftsbande.“</p>	<p>„Es gibt vier Dinge, die das Gebet eines Mannes annullieren: ein schwarzer Hund, ein Affe, ein Schwein und eine Frau.“</p> <p>„Es gibt drei Dinge, die unheilvoll sind: eine Frau, ein Haus und ein Pferd.“</p>
<p>„Und unter Seinen Wundern ist dies: Er erschafft für euch Partnerwesen aus eurer eigenen Art, auf dass ihr ihnen zuneigen möget, und Er ruft Liebe und Zärtlichkeit zwischen euch hervor.“</p> <p>„Wahrlich, der Edelste von euch in der Sicht Gottes ist der, der sich Seiner am tiefsten bewusst ist.“</p>	<p>„Müsste ich den Menschen die Niederwerfung anordnen, hätte ich bestimmt, dass Frauen sich vor ihren Ehemännern niederwerfen sollen, aufgrund der Schuld, die sie ihnen schulden.“</p> <p>„Auch wenn der Körper ihres Ehemannes von Kopf bis Fuss mit Eiter beschmiert wäre und die Frau ihn reinigt, indem sie ihn leckt, wäre ihre Schuld ihm gegenüber immer noch unbeglichen.“</p>
<p>„Und (was) die Gläubigen, sowohl Männer wie Frauen (angeht) – sie sind einander nahe“</p> <p>„Und also beantwortet ihr Erhalter ihr Gebet: ‚Ich werde nicht die Mühe irgendeines von euch aus der Sicht verlieren, der sich müht (auf Meinem Weg), sei es Mann oder Frau: jeder von euch ist ein Abkömmling des anderen.‘“</p>	<p>„Eine Frau hat sieben Eigenschaften: 1. Sie ist mit ihrem starken Wunsch, sich hübsch anzukleiden, wie ein Affe; 2. Sie ist wie ein Hund, da sie abgeneigt ist, arm zu sein; 3. Sie ist aufgrund ihres überheblichen Stolzes sowohl ihrem Ehemann wie auch anderen gegenüber wie eine Schlange; 4. Sie ist wie eine Ratte, wenn sie Haushaltsgüter verkauft; 5. Sie ist wie ein Skorpion, da sie eine Verleumderin ist; 6. Sie ist wie ein Fuchs, da sie dem Mann Fallen stellt; 7. Sie ist wie ein Schaf, da sie ihrem Ehemann gehorcht.“</p>
<p>„Siehe, ich fand dort eine Frau über sie herrschen; und ihr wurde (die Fülle) von allen (guten Dingen) gegeben, und ihrer ist ein mächtiger Thron.“</p>	<p>„Eine von einer Frau geführten Gesellschaft ist eine dem Untergang geweihte Gesellschaft.“</p>
<p>„Wohingegen ein jeder – sei es Mann oder Frau –, der (was immer er kann) an guten Taten tut und überdies einer der Gläubigen ist, ins Paradies eingehen wird, und ihm wird nicht Unrecht geschehen um so viel wie die Rille eines Dattelkerns (füllen würde).“</p>	<p>„O das weibliche Geschlecht! Gib Almosen und bereut. Ich habe gesehen, dass die Mehrheit der Höllenbewohner aus Frauen besteht.“</p>
<p>„Was einen jeden angeht – sei es Mann oder Frau –, der rechtschaffene Taten tut und überdies einer der Gläubigen ist, - ihn werden Wir ganz gewiss ein gutes Leben leben lassen.“</p>	<p>„Wenn eine Frau stirbt, mag sie ins Paradies gehen, wenn ihr Ehemann mit ihr zufrieden war.“</p>